TRIENNALE 2021

22. August - 3. Oktober 2021

BEATE FROMMELT
ANNA HILTI
ELIANE SCHÄDLER
ADAM VOGT
MARTIN WALCH

WILDE NACHBARN
Der Titel „Wilde Nachbarn“ entstammt der Schlagzeile eines Artikels, der über Wildschweine berichtet, die sich über die Landesgrenze begaben, um sich in Schweizerischen Feldern gütlich zu tun.

Alle drei Jahre finden wir uns in einer per Los zusammengewürfelten Gruppe wieder, um gemeinsam eine Ausstellung in ebenfalls zufällig zugeteilten Ausstellungshäusern zu gestalten. Und jedes Mal stellt sich von Neuem die Frage, ob sich ein Dialog zwischen den künstlerischen Arbeiten ergibt, ob Parallelen vorhanden sind, Verbindungen entstehen. Ob die Arbeiten miteinander zu sprechen beginnen und ob die Künstlerinnen und Künstler ins Gespräch kommen, um gemeinsam einen Raum zu gestalten.

Muss der Raum in einer Zeit, in der er in unserem Alltag fast gänzlich aufs Private reduziert ist, neu gedacht werden? Und somit auch die Nachbarschaft?

visarte Liechtenstein

www.triennale.li



PFRUNDBAUTEN, ESCHEN

Die Geschichte der Eschner Pfrundbauten reicht bis ins Mittelalter zurück. Die Gebäude des ehemaligen Pfarrhauses und der Kaplanei wurden 1975/78 renoviert. Seit 1976 finden hier Ausstellungen, Vorträge, Lesungen und kleine Konzerte statt. Die Räume bieten eine besondere Atmosphäre. Die Präsentationsräume erstrecken sich über drei Obergeschosse und setzen sich aus etlichen Zimmern, Gängen und dem repräsentativen Pfrundsaal als Mittelpunkt und Schmuckstück des stilvollen Bauwerks zusammen. Die Pfrundbauten bezeugen die lange Zugehörigkeit der Pfarrei Eschen zum Kloster Pfäfers und verkörpern ein wichtiges Stück Eschner Kirchen- und Gemeindegeschichte.

RAHMENPROGRAMM

28. August 2021 18 Uhr	Filmvorführung «Das Netz - Unabomber, LSD und Internet» Lutz Dammbeck, D 2004, 120 min, D/E In Zusammenarbeit mit dem SKino Schaan.

Pfrundbauten
Heragass 2
LI-9492 Eschen
Liechtenstein

www.eschen.li

PFRUNDBAUTEN



BEATE FROMMELT
*1973, lebt und arbeitet in Zürich und Liechstenstein. Master of Fine Arts-Studium an der Central Saint Martins University of the Arts in London.

In „Versuch, einen Platz in Paris zu erfassen“ macht der Schriftsteller George Perec nichts als an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Oktober 1974 vom Café aus den Pariser Place Saint-Sulpice zu beobachten und alles zu notieren, „was passiert, wenn nichts passiert außer Zeit. Menschen, Autos und Wolken“. In einer Zeit in der wir mehrheitlich auf unsere privaten Räume zurückgeworfen wurden und unser Begewegungsradius erheblich eingeschränkt war, machte ich mich gleich Perec auf, die Beziehung zum Alltäglichen und den uns unmittelbar umgegebenden Räumen zu untersuchen und mit verschiedenen künstlerischen Mitteln, wie Zeichnung, Cyanotypie, etc. auszuloten.

info@beatefrommelt.ch
www.beatefrommelt.ch



ANNA HILTI
*1980 in FL, lebt als freischaffende Künstlerin, Illustratorin und Lehrbeauftragte in Zürich.

In Zeichnungsserien, Installationen und Performances thematisiert Anna Hilti die Konstruktion und Formbarkeit der menschlichen Identität, insbesondere anhand der liechtensteinischen Emigrationsgeschichte in die USA. Sie wurde u.a. mit dem IBK Förderpreis (2010), dem Prix Mobilière (2014) und dem Internationalen Kunstpreis des Landes Vorarlberg (2021) ausgezeichnet. 2020 erschien ihr Buch „Die Wesentliche Eigenart aber liegt in der Blüte“ bei Spector Books Leipzig. Anna Hilti unterrichtet an der Universität Liechtenstein und an der Kunstschule Liechtenstein.

In der Arbeit „In Amerika wachen am Morgen alle mit perfekten Frisuren auf“ begibt sich Anna Hilti auf Spurensuche im Familienalbum ihrer eigenen Mutter. Die Mutter und deren Geschwister fallen darin durch besondere Kleidung auf, die ganz im Kontrast zu dem stehen, was damals in Liechtenstein getragen wurde. Im Gespräch mit der Mutter über diese Kleidungsstücke und deren Bedeutung öffnen sich Verbindungen zur Emigrationsgeschichte ihrer Familie nach Amerika in all ihren Facetten.

anna.hilti@gmx.li
www.annahilti.com



ELIANE SCHÄDLER
*1992, aufgewachsen in Liechtenstein. Seit ihrem Abschluss an der Hochschule Luzern 2016 im Bereich Illustration Fiction widmet sie sich ganz dem Illustrieren und Geschichtenerzählen. Durch ihren feinen Umgang mit Farben, Texturen und Licht erzeugt sie starke Atmosphären, die den Betrachter zum Eintauchen einladen. Ihre Freude am Experimentieren und Kombinieren analoger und digitaler Techniken verleiht ihren Arbeiten eine ganz eigene Intensität. Eliane lebt und arbeitet in Triesenberg.

Im Duo mit dem Illustrator Adam Vogt stellte Eliane Schädler bereits an der Triennale 2018 aus. Auch dieses Jahr zeigen sie eine gemeinsame Illustrationsserie, die während einer Residenz im Künstleratelier Berlin entstand.

mail@elianeschaedler.com
www.elianeschaedler.com



ADAM VOGT
Adam Vogt wurde 1992 als vierter von neun Geschwistern in Ungarn geboren. Er wuchs zwischen Südfrankreich, dem Italienischen Piemont und Liechtenstein auf. Bis zum 16. Lebensjahr bekam er ausschliesslich Hausunterricht und lebte mit seiner Familie hauptsächlich im Wald oder an Flüssen. Später machte er seine Leidenschaft für Bilder und Geschichten zum Beruf, studierte im Wallis Kunst und zeichnet nun selbstständig Comics und illustriert Bücher mit einem besonderen Fokus auf Natur, Magie, Symbolik und Erotik.

Im Duo mit der Illustratorin Eliane Schädler stellte Adam Vogt bereits an der Triennale 2018 aus. Auch dieses Jahr zeigen sie eine gemeinsame Illustrationsserie, die während einer Residenz im Künstleratelier Berlin entstand.

adamvogt@gmx.ch
www.adam-vogt.com



MARTIN WALCH
1988-1992 Besuch der Universität für Angewandte Kunst in Wien, Studienfächer Visuelle Kommunikation, Malerei und Grafik. Seit 1992 als freischaffender Künstler tätig. Rege Ausstellungs- sowie Lehrtätigkeit im In- und Ausland. Auslandstipendien der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und des österreichischen Bundeskanzleramtes für Kunst nach Jekaterinburg/Russland (1993), New York (1997) und Japan (2000). Diverse Preise für themenbezogene künstlerische Wettbewerbsbeiträge sowie Kunst und Bau-Projekte, Preisträger der Sussmann Stiftung, Wien.
Seit August 2015 - Direktor der Kunstschule Liechtenstein

Eines der Hauptanliegen der Arbeit von Martin Walch ist die phänomenologische Beeinflussung von Wahrnehmung. Er sieht Kunst als einen grundlegend kommunikativen Prozess an. Der interaktive Austausch zwischen Menschen und deren Abhängigkeitsverhältnisse vom Dinglichen und Situativen stehen dabei im Vordergrund.

martin.walch@kunstschule.li
www.artnet.li/martin

Werkliste

Nr. 1 / 1. OG Vorraum
Beate Frommelt
For Ada I
2019
Kaliumhypochloritlösung auf Baumwolle
120 x 100 m

Nr. 2 / 1. OG
Beate Frommelt
Sediment I-III
2021
Aquarell und Zuckerlösung
70 x 50 cm

Nr. 3 / 1. OG
Beate Frommelt
Was passiert, wenn nichts passiert I-II
2020
Tusche auf Seidenpapier
100 x 70 cm

Nr. 4 / 1. OG
Beate Frommelt
Horizont (Bell Hooks)
2021
25-teilige Serie
Aquarell und Cyanotypie
42 x 29.7 cm

Nr. 5 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Kein Urlaub in der Ferne Stellplatz
2021
Gouache auf Papier
25.5 x 35.5 cm

Nr. 6 /1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Kein Urlaub in der Ferne Benz 710
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 7 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Kein Urlaub in der Ferne Winnebago
2021
Gouache auf Papier
25.5 x 35.5 cm

Nr. 8 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Ferien zu Hause - Frischfang
2021
Gouache auf Papier
25.5 x 35.5 cm

Nr. 9 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Ferien zu Hause - Frühstück
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 10 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Ferien zu Hause - Spreefloss
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 11 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Ferien zu Hause - Sole d'Oro
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 12 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Ferien zu Hause - Winterstrand
2021
Gouache auf Papier
25.5 x 35.5 cm

Nr. 13 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Gartenbad - Blumenwanne
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 14 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Gartenbad - Toi
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 15 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Gartenbad - Mutti
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 16 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Flattertanz
Grand Hotel Mariendorf
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 17 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Flattertanz - Abendkleid
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 18 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Flattertanz - Rampenlicht
2021
Gouache auf Papier
20 x 20 cm

Nr. 19 / 3. OG Stiegenhaus
Martin Walch
CHF
2019
Taschentuch, Stempeldruck, gerahmt
54.5 x 41.5 cm

Nr. 20 / 3. OG
Martin Walch
Ich bin mit dir
2021
Taschentuch, Stempeldruck, gerahmt
40 x 35 cm

Nr. 21 / 3. OG
Martin Walch
Ich bin das Licht der Welt
2021
Taschentuch, Stempeldruck, gerahmt
62.5 x 35.5 cm

Nr. 22 / 3. OG
Martin Walch
Fragment Nr. VII
2013
Mikrowachs, Dispersion, Klebeband auf Spanplatte
175 x 61 x 15 cm

Nr. 23 / 3. OG
Martin Walch
Ich bin immer und überall
2021
Taschentuch, Stempeldruck, gerahmt
52 x 26 cm

Nr. 24 / 3. OG
Martin Walch
Ich weiss
2021
Taschentuch, Stempeldruck, gerahmt
42.5 x 41.5 cm

Nr. 25 / 3. OG
Martin Walch
Ich bin der Weg ...
2021
Taschentuch, Stempeldruck, gerahmt
96 x 35.5 cm

Nr. 26 / 3. OG
Martin Walch
Fragment Nr. V
2013
Mikrowachs, Dispersion, Klebeband auf Spanplatte
200 x 61 x 29 cm

Nr. 27 / 3. OG
Martin Walch
Haus der Erinnerung
2021
Holz, optische Linsen, Gummi
H: 148 cm; DM: 28 cm

Nr. 28 / 3. OG
Anna Hilti
In Amerika wachen am Morgen alle mit perfekten Frisuren auf
2021
Bleistift auf Papier
17 Zeichnungen à 29.7 x 21 cm

Die Triennale ist dank der finanziellen Unterstützung der beteiligten Gemeinden sowie der langjährigen Kulturförderer erst möglich.

- Kulturstiftung Liechtenstein, Schaan
- Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz
- Gedächtnisstiftung Peter Kaiser (1793 - 1864), Vaduz
- ArsRhenia Stiftung, Triesen
- MBF Foundation, Triesen
- H.E.M. Stiftung, Vaduz
- Tarom Foundation Vaduz, Schaan

visarte (liechtenstein) e.v.
Schwefelstrasse 14
LI-9490 Vaduz